



# Die Bruderholz-Seiten

19. Okt. 2005, Gundeldinger Zeitung für Ende Okt./Nov. 2005



## Referendum

### gegen die Zonenänderung Reservoirstrasse und Oberer Batterieweg

GZ. Ein politisch unabhängiges Komitee aus Grossräten verschiedener Parteien, Vertreter des Neutralen Quartiervereins Bruderholz und der Familiengärtner sowie weiteren Persönlichkeiten hat das Referendum ergriffen gegen den Beschluss, zwei Grünzonenareale beim Wasserturm zu Bauland zu machen.

Das Komitee wehrt sich gegen die Überbauung dieses wichtigsten Aussichtspunktes im Süden der Stadt und gegen die Beeinträchtigung eines zusammenhängenden Grüngürtels, der Tausenden von

Stadtbewohnern als Naherholungsgebiet dient.

Zudem vertritt es die Ansicht, dass die liebevoll während vieler Jahre gepflegten Familiengärten nicht einfach ersetzbar sind.

**Referendum 1** richtet sich gegen die Überbauung der Grünzone Reservoirstrasse beim Wasserturm, **Referendum 2** gegen die Überbauung des Familiengartenareals Rappenboden. Das eine der beiden Grünzonenareale wird heute landwirtschaftlich genutzt, das andere beherbergt Familiengärten.

Die Referendumsbögen sind unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) abrufbar und können auch ausgedruckt werden. ■

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)  
(News/Aktuell)

## Neu: IG Klosterfiechten

GZ. Die IG Klosterfiechten lud am Sonntag, 16. Oktober die Basler Bevölkerung bei Gratis-Milch sowie Speis und Trank zum Selbstkostenpreis zu ihrem Gründungsfest ein. Es fand auf dem Hof Klosterfiechten statt. Die IG Klosterfiechten ist ein Verein, welcher sich für den langfristigen Erhalt des Bauern- und Reithofs Klosterfiechten einsetzt. Leider ist die Zukunft des Hofes Klosterfiechten ungewiss. Neben der Milchproduktion setzt die Pächterfamilie des Hofes Klosterfiechten darum auf zusätzliche Erwerbszweige, insbesondere die Haltung von Pensions-

pferden, welche bereits heute einen bedeutenden Anteil am Umsatz des Hofes ausmachen und mittelfristig den Hof wohl vollständig finanzieren werden. Eine der Aufgaben der IG Klosterfiechten ist daher die Unterstützung der Pächterfamilie bei der Umsetzung solcher Alternativen.

Schon allein der jährliche Besuch von durchschnittlich 2000 Jugendlichen aller Altersstufen zeigt, dass der Bauern- und Reithof Klosterfiechten stark in der Basler Bevölkerung verwurzelt ist und nicht einfach so verschwinden darf. Weiteres über die IG Klosterfiechten ist im Internet unter [www.igklosterfiechten.ch](http://www.igklosterfiechten.ch) abrufbar. ■

[www.igklosterfiechten.ch](http://www.igklosterfiechten.ch)